

Verlag Münchner
G. m. b. H. / Komm.-Ges.



Handschriftbücher
München, Rheinstraße 24

Unter obiger handelsgerichtlich eingetr. Firma widmen wir uns der Herausgabe

handgeschriebener Bücher

und folgen damit einer vielseitigen Anregung, besonders von Schriftstellern und Künstlern, die das Buch nicht nur in Technik und Material vollendet zu sehen wünschen, sondern das Ideal darin suchen, daß

Inhalt und Form des Buches zu einem künstl. Ganzen verschmolzen werden. Dies ist nur möglich beim handgeschriebenen Buch, dessen individuelle Ausdrucksform die jeweils

dem Inhalt des Buches entsprechende Handschrift des empfindenden Künstlers

ist. Neuzeitliche Druckverfahren ermöglichen eine vollkommene originalgetreue Wiedergabe solcher Handschriften.

Auslieferungsstelle für den Buchhandel: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Dem Gesamtbuchhandel gebe ich hiermit bekannt, daß ich, veranlaßt durch die hiesigen politischen Verhältnisse, mich entschlossen habe, mein seit 60 Jahren unter der Firma

Joseph Solowicz
Buchhdlg. u. Antiquariat

bestehendes Geschäft in **Posen aufzuheben** und meinen Wohnsitz Ende Juni nach Berlin zu verlegen.

Sämtliche Abrechnungen über Bezüge sind von mir erledigt und teils direkt, teils durch meinen Kommissionsär V. Staadmann, Leipzig, bezahlt. Betr. etwaiger Differenzen u. Forderungen, die sich nachträglich ergeben sollten, bitte ich, sich mit mir oder durch Zettel mit meinem Kommissionsär in Verbindg. zu setzen. Allen Kollegen, speziell den Herren Verlegern, danke ich an dieser Stelle bestens für das meiner Posener Firma entgegengebrachte Vertrauen. Meine Zeitschriften-Kontinuationen übernimmt ab 3. Vierteljahr die Rehfeld'sche Buchh., Poznań.

Über meine weiteren Unternehmungen werde ich rechtzeitig an dieser Stelle Mitteilung machen.

Meine Adresse ist bis auf weiteres: Berlin W 15, Meinekestr. 12, pt. Poznań (Posen), im Juni 1922.

Albert Solowicz
i/ſſa Joseph Solowicz
Buchhandlung u. Antiquariat.

Wir geben hiermit bekannt, daß wir unserem langjährigen Mitarbeiter **Herrn Rudolf Rosatik** die Einzel-Prokura erteilt haben.

Wien, 5. Mai 1922.

Gerold & Co.

P. T.

Wir erlauben uns mitzutellen, daß Herr **Anton Wohlfahrt** am 30. Mai aus unserem Hause ausgetreten und vom gleichen Tage an seine Prokura erloschen ist.

Scholle-Verlag
Buchhandlungsgef. m. b. H.
Wien.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Besonderer Umstände wegen steht in **Grossstadt Rheinlands eine Buchhandlung, verbund. mit Antiquariat, zum Verkaufe.** Reflektanten mit grösseren Mitteln, die bald übernehmen können, bitte sich unter „Rheinland“ Nr. 1420 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. zu melden.

Verlagsrecht u. Misches (ca 300) eines vergriffenen Werkes über Wien zu verkaufen. Angebote u. „Wien“ # 1411 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Verleger!

Infolge Verlagsumstellung ist das neueste Buch (Manuskript) eines unserer angesehensten und gelesensten Unterhaltungsschriftsteller, dessen frühere Werke in einem der bekanntesten Verlage erscheinen, mit allen Rechten abzugeben. Die Honorarbedingungen sind außergewöhnlich günstig. Beständendes Titelbild von **Hohlwein**. Verleger, die auf der Suche nach einem vornehmen, **zugkräftigen** Verlagswerke, belieben sich zu wenden an die Geschäftsstelle d. Bv. unter Nr. 1415.

In **Stadt Bayerns** bietet sich für **kath. Fachmann** aussichtsv. **Gelenkeheit** z. **Selbständigmachung** d. **Ankauf** eines in **guter** **Entwicklung** befindlichen **Geschäftes**. **Anfragen** u. **# 1419** d. **d. Gesch. d. B.-V.**

Angesehener Verlag

beabsichtigt einen großen Teil seiner Verlagsrechte einschl. der Vorräte v. Romanen, Novellen und humorist. Schriften (Unterhaltungslit. rat.) durchweg erster und bekannter Autoren

zu verkaufen.

Nur kapitalkräftige und gut fundierte Firmen die eine sichere Gewähr für eine solide Fortführung der Werke bieten, kommen in Frage. Es werden nur ernstliche Anfragen u. Nr. 1418 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlung in **München**

zu kaufen gesucht. Briefe u. # 1397 an die Geschäftsstelle des B.-V.